

# **ANMELDEFORMULAR**

**Freiwillige Feuerwehr Krapfenau-Wehlmäusel**

**Fahrer:**

Nachname:\_\_\_\_\_ Vorname:\_\_\_\_\_

E-Mail:

Straße:\_\_\_\_\_

PLZ:\_\_\_\_\_ Wohnort:\_\_\_\_\_

Team / Verein:\_\_\_\_\_

**Schlepper:**

Marke:\_\_\_\_\_ Typ:\_\_\_\_\_

Amtliches Kennzeichen:\_\_\_\_\_

Leistung:\_\_\_\_\_

PS-Klasse:\_\_\_\_\_

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Teilnahmebedingungen auf den folgenden Seiten an und spreche den Veranstalter von jeglichen Schadensersatzansprüchen frei.  
Mir ist bekannt, dass die Teilnahme auf eigene Gefahr erfolgt!

Datum:\_\_\_\_\_ Unterschrift:\_\_\_\_\_

**Freiwillige Feuerwehr Krapfenau-Wehlmäusel**

Bitte senden sie die Anmeldung per E-Mail an [bremswagen@krapfer-gma.de](mailto:bremswagen@krapfer-gma.de)

# **REGLEMENT 1. Bremswagenziehen der FFW Krapfenau-Wehlmäuse**

## **1. Klasseneinteilung:**

Standardschlepper werden in 14 Leistungsklassen von 1 – 451 + PS eingeteilt:

### **Ohne Allrad**

Klasse 1: 1 – 20 PS

Klasse 2: 21 – 38 PS

Klasse 3: 39 – 54 PS

Klasse 4: 55 – 75 PS

### **Mit Allrad**

Klasse 5: 76 – 100 PS

Klasse 6: bis 101 – 130 PS

Klasse 7: 131 – 160 PS

Klasse 8: 161 – 195 PS

Klasse 9: 196 – 230 PS

Klasse 10: 231 – 270 PS

Klasse 11: 271 -320 PS

Klasse 12: 321 – 380 PS

Klasse 13: 380 – 450 PS

Klasse 14: 451 und mehr PS

**Klasse 1 – 3 Radgewichte und Einhängegewichte in der Front erlaubt**

**Klasse 4 - 14 Radgewichte und Anbaugewichte bis max. 500 KG erlaubt.**

**2. Auf der Veranstaltung ist Sicherheit oberstes Gebot. Jeder Fahrer ist für seine eigene Sicherheit, die der Zuschauer und aller Beteiligten mitverantwortlich.**

**3. Jeder Teilnehmer startet auf eigenes Risiko. Der Veranstalter kann nicht für entstandene Sach- und Personenschäden, die in Zusammenhang mit der Veranstaltung stehen, haftbar gemacht werden.**

**4. Auf dem Veranstaltungsgelände darf außerhalb der abgesperrten Bahn nur Schrittgeschwindigkeit gefahren werden.**

**5. Alle Teilnehmer müssen eine gültige Fahrerlaubnis besitzen und fahrtüchtig sein.**

**6. Alle Traktoren müssen den Vorschriften der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft entsprechen, Zugelassen sein und eine gültige TÜV-Plakette haben.**

**7. Starter mit roter Nummer müssen bei der Anmeldung das Begleitbuch mit den erforderlichen Eintragungen, sowie eine gültige TÜV-Bescheinigung vorzeigen.**

**8. Jeder Teilnehmer erhält eine Startnummer die sichtbar am Traktor anzubringen ist.**

**9. Jeder Teilnehmer hat zwei Züge, wobei der weiteste von beiden für die Platzierung maßgebend ist. Erreichen mehrere Teilnehmer einen Full Pull (75 Meter) oder die gleiche Weite, wird ein Stechen durchgeführt. (Bei erhöhter Startbereitschaft wird auf nur ein Zug pro Teilnehmer begrenzt)**

**10. Beim ersten Zug des ersten Starters einer Klasse wird überprüft ob der Bremswagen richtig justiert ist. Ist die Bremswagencrew mit der Auflastung einverstanden wird der Zug gewertet. Stimmt die Justierung nicht, wird die Auflastung korrigiert und der Starter muss seinen Zug wiederholen. Die beim ersten Zug erzielte Weite wird dann nicht gewertet.**

**11. Gestartet werden darf pro Traktor nur in einer PS-Klasse und nur von einem Fahrer.**

**12. Die Standardschlepperklassen 1 bis 3 dürfen nur mit Steigbegrenzer starten.**

**13. In Klasse 1 – 4 darf nur ohne Allrad gestartet werden, ab Klasse 5 bis 14 mit Allrad**

**14. Bei den Standardschleppern wird das Zugseil am Originalzugmaul angehängt. Das Zugmaul muss am Originalzugpunkt befestigt sein. Das Anhängen an der Oberlenker-aufnahme o. ä. ist nicht gestattet.**

- 15. Das Zugseil wird am Originalzugmaul angehängt. Bei den Klassen 1 bis 5 darf das Zugmaul max. 1,0 m über dem Boden sein. Bei den Klassen 6 bis 9 max. 1,25 m.**
- 16. Zwillingsbereifung auf den Antriebsrädern ist nicht erlaubt.**
- 17. In einem Radius von 15cm um das Zugseil muss ausreichend Platz vorhanden sein, um ein reibungsloses Anhängen des Seiles zu ermöglichen. Das Zugseil darf während des Zuges Nicht durch Gewichte o. ä. berührt werden.**
- 18. Ein Fahrfehler im Startbereich von 2m darf, bei nicht zurückgestelltem Bremswagen, Korrigiert werden.**
- 19. Zusatzgewichte müssen gesichert sein und dürfen nicht beim An- oder Abkuppeln hinderlich sein.**
- 20. Der Fahrer darf während des Zuges den Fahrersitz nicht verlassen. Die Mitnahme von Personen Auf dem Schlepper ist nicht gestattet.**
- 21. Die Bahnbegrenzung darf nicht berührt werden, sonst wird der Zug nicht gewertet.**
- 22. Den Anweisungen des Bedienpersonals am Bremswagen ist Folge zu leisten. Nichtbeachten führt zur Disqualifikation.**
- 23. Der Veranstalter ist berechtigt, wetterbedingt die Veranstaltung kurzfristig abzusagen.**
- 24. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**
- 25. Das Startgeld beträgt 10,00 EUR.**
- 26. Führerschein und Zulassungsbescheinigung 1 (Fahrzeugschein) werden am Wettkampftag An der Anmeldung kontrolliert.**

**Über Punkte, die in diesem Reglement nicht oder nicht eindeutig geregelt sind, beschließt die Wettkampfleitung bzw. der Veranstalter vor Ort.**